

Gezeigt täglich ab  
1 Uhr in der Ueberaktion  
Mainz 12. Abends  
Bremen 12. Abends  
Leipzig 12. Abends  
Wien 12. Abends  
Kopenhagen 1 Uhr.  
Ausgabe: 21,000 Exempl.

Gut die Ausgabe einge-  
leitet. Ausgabe  
wurde von den Behörden  
nicht verhindert.

Differential-Pauschale aus:  
In 12. Wissenschaft und  
Vogel in Düsseldorf, Berg-  
er - Wien, Leipzig, Basel,  
12. - Mainz, Frankfurt a. M.,  
12. - Köln, Nürnberg, Berlin,  
Dresden, 20. - Bamberg,  
Frankfurt a. M., Min-  
chen - Düsseldorf, 20. - Fr.  
Vogel in Übersee - Ha-  
usa, Leipziger, Böhmer & Co.  
in Paris.

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redakteur: Julius Reichardt.

Nr. 192. Achtzehnter Jahrgang.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierley.  
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Freitag, 11. Juli 1873.

## Politisches.

Gott sei Dank, die Kriegsgefahr zwischen Österreich und Bayern ist beschworen. Das schöne Flecken Erde, da wo die grüne Donau, die schwarze Ill und der ungestümme Inn mit seinen gleichzeitigen Flüssen ihre Wasser mischen, das freundliche Passau wird nicht zum Kriegsschauplatz entfriert. Es liegt komisch, zu hören, daß der Binnenstaat Bayern (denn das Bißchen Bodensee bei Lindau dürfte Bayern doch nicht zur Bedeutung einer Seemacht erheben) in ein maritimes Territorium mit einem Nachbarstaate verwandelt werden könnte. Die Sache hat aber ihre große Bedeutung auch für uns Sachsen. So gut die Österreicher den Monitor, Leitha, die Donau hinauf ins Bayrische schicken könnten, angelich zu wissenschaftlichen Excursionen, eben so gut kann es eines schönen Tages den R.A.s. eindringen, von Herrnreichen aus ein schwatziges Kanonenboot die Elbe stromabwärts zu entsenden! Was soll dann der Commandant der Festung Königstein, Generalmajor von Leonhardt machen? Zum Glück hat er den Nationalliberalen nicht den Geallen gehabt, katholisch zu werden, sonst könnte er ja in eine scharfe Gewissensklemme gerathen, ob er gegen seine neu gewonnene Glaubensbrüder seine Pflichten ganz als deutscher Offizier erfüllen sollte! Da unten auf der Donau aber hat sich die Kriegsfrage geklärt. Die Passauer Bevölkerung sah die Sache beim richtigen Jipfel an: sie lud die österreichischen Marineoffiziere und Mannschaften zu einem großen Commers ein, auf dem blos den Plächen der Hals gebrochen wurde. Die bayrische Regierung nämlich schickte eine gehässige Note nach Wien, in der sie sich, und zwar wie uns scheint mit Recht, beschwerte, daß die Österreicher die Pflicht der Courtoisie verloren und eine bewaffnete Macht ins Bayrische geschickt hätten, ohne dies vorher anzugeben. Der österreichische Reichslandler aber sprach den bayrischen Gefandten in Wien telegraphisch sein Bedauern über den Vorfall aus. Die bayrische Regierung ertheilte auch nicht dem österreichischen Kanonenboot die Erlaubnis, seine Donaureise nach Regensburg fortzusetzen.

Der Geh. Rath Wagener wird nicht der deutschen Zeitungswelt die wortloseste Ehre anthun, während seiner unfreiwilligen Muße ihr College zu werden und eine „große Zeitung“ herauszugeben. Der brave Mann will sich vielmehr erst auf sein Altertum Dummerwick und dann in ein süddeutsches Bad zur Wiederherstellung seiner Gesundheit begeben. Es ist gewiß das Beste für ihn und die Welt, wenn er sich unter den weiten Mantel des Privatlebens zurückzieht. Wünschen wir ihm gute Besserung an Leib und Seele!

Der Name „République“ ist in Frankreich bei den Empfangsfeierlichkeiten zu Ehren des Shah von Persien vollständig aus dem Programm gestrichen; selbst die Matrosen der Zölle in Cherbourg durften bei Empfangen nicht den reglementmäßig vorgefahrbener Ruf: „vive la république!“ ausspielen, sondern mußten sieben Halb-Hurrah! rufen. Mac Mahon ist sehr ungedhalten, daß die Menge am Sonntag keine Hochrufe ausbrachte, sich vielmehr vollständig ruhig verhielt. Der Sieue im Longchamps sollen über 80,000 Männer bewohnen; man will dem Shah Frankreich in seiner ganzen Macht zeigen. Neben diesem Schauspiel verabschiedet Frankreich seine Pflichten gegen Deutschland nicht. Am 5. Juli ist das zweite Biertheil der fünfzig Millionen Francs der Kriegsentschädigung mit 250 Millionen Francs an Deutschland gezahlt worden.

Kaiser Franz Joseph spielt mit heiterem Mien den liebenswürdigen Wirth, um den hohen Bruch, der ununterbrochen in Wien weilt, zu erfreuen. Seine Umgebung schildert jedoch seine Stimmung als eine höchst gereizte und verbitterte. Ein rüttelndes Naturstall, wie das seine, kann der Fülle von Erfahrungen gegenüber, wie sie in, mit und nach dem Börsentraub zu Tage getreten sind, nun Etel empfinden. Ein ohnehin phantastischer Zug seines Charakters tritt bei diesem Anlaß schärfer hervor. Die Kämmlinge und Hochfeudalen benutzen diese Stimmung des kaiserlichen Herrn, um ihn gegen die geringe freiheitliche Entwicklung, die Österreich seit einigen Jahren zu Theil geworden ist, misstrauisch zu machen und ihm wieder zu der ungeliebten Concordatspolitik hinzulernen, aus der Österreich so schwer geschädigt an Ehre, Reichtum, Macht und Länderei herzogen ist. Auch macht ihm das Treiben des Ausstellungspolitischen Baron v. Schwarz-Senborn nicht wenig Verdruß. Sein hochgealterter Geist fliegt, die gemeine Wolllichkeit verachtend, den höchsten Zielen zu; bereits hat er die ihm bewilligten 17 Millionen Gulden bis auf den letzten Kreuzer verputzt und noch sind die Ausstellungskosten für die nächsten 4 Monate und unbezahlte Rechnungen von früher, die in die Millionen laufen, zu zahlen. Die Verfeierten machen förmlich Quene, um ihre Rechnungen präsentieren zu können und so groß sind die augenblicklichen Zahlungsüberlegenheiten der Regie, daß der Druck der zweiten vollständigen Ausgabe des Generalatalogs der Ausstellung fixiert werden mußte, weil die Druckerei der Weltausstellung nicht den nötigen Credit giebt. O Ironie der Gegenseite! Das Etablissement, darin die Schäfe von 5 Edithen ausgestellt sind, hat nicht das nötige Kleingeld, um eine Buchdruckerei zu bezahlen.

Hingegen macht Österreich jetzt keinen Schnitt mit der Entwertung seiner bei uns umlaufenden Silbergulden. Sie hat nämlich (wie folgen darin der B. B. J.) den sehr natürlichen Wunsch, das Papiergeleid ihrer Nationalbank, das zeitlich gegen 10 Prozent schlechter stand als das Silbergeld, möglichst schnell volgtichtig zu machen. Das kann sie nun am leichtesten, wenn das Ausland den österreichischen Silbergulden nicht für voll annimmt und diese Münzen in möglichst starken Massen nach Österreich zurückfließen. Also nun Deutschland im Münzgesetz zur reinen Goldwährung überging, erholt sich Österreich den Moment, da sein Weizen blühte. Au und für sich mußte durch das Münzgesetz der Wert des Silbers fallen. Diese günstigen Chancen wurden vermehrt durch die Weltausstellung, die viel fremdes Baargeld nach Österreich führt. Da kam der Börsentraub und das Fallen der Papiergeleide. Sofort warf sich die österreichische Regierung auf das Manöver, mit Hilfe deutscher

Nationalabgeordneten und Banquiers den Silbergulden in Deutschland in Wohlredit zu bringen, damit er aus dem Verkehr verschwindet und billig in österreichische Hände gerath. Dr. Bamberger, der national-liberale Vertreter von Mainz, war in dieser Richtung im Reichstag sehr bemerkenswerth thätig. So ist es nun mit weiterer Hilfe der deutschen Banquiers dahin gekommen, daß ein förmliches Misstrauen gegen den Gulden herrscht, der von den Banquiers unter der Hand auf- und an die österreichische Regierung weiterverlaufen wird. Daraus erklärt sich auch der Umstand, daß die österreichischen Banknoten nicht fallen, sondern sogar etwas steigen, obwohl das Landesgesetz, das nur eine Ausgabe von Noten in beschränkter Zahl gestattet, aufgehoben ist. Die Banquiers haben davon den doppelten Nutzen. Wir aber, vom Standpunkt des Allgemeinen, haben keinen Grund, auf unsere eigenen Kosten der österreichischen Regierung gefällig zu sein und durch unsere thörichte Weigerung, die Gulden anzunehmen, dieselben schlechter zu machen, als sie in Wahheit sind, und sie ihr billiger zu liefern.

## Vocales und Sächsisches.

Der zeitliche Niedant bei dem Hauptsteueramt Grimm, Gabel, hat Titel und Rang eines Ober-Steuer-Inspectors erhalten.

Ihre Majestät die Königin-Witwe Elisabeth Louise von Preußen traf vorgestern Nachmittag in der ersten Stunde von Berlin kommend, per Eisenbahn-Extrazug hier ein und fuhr alsdann bis Groß-Sedlitz weiter, um sich von dort aus nach dem Königl. Hoflager in Pillnitz zu begeben.

Zu Ehren des gestrigen Kamerastages Ihrer Majestät der Königin - welcher zugleich der Geburtstag Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg (geb. 1869) ist - fand nach dem „Dr. J.“ hier große Revue der Militärmusik statt. Sr. Königl. Hoheit wurde in Hostivitz vom Musikkorps des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100 eine Morgenmusik vorgebracht.

Heute find auch wir, gleich der „Constitutionellen Zeitung“, in der Lage, einmal sagen zu können: Seht, wie haben es im Voraus gewußt! Vor einiger Zeit deuteten wir an, daß die Rothelegung auf der Augustusbrücke möglicherweise durch nicht rechtzeitige Rohr-Dieserung Stockung erleidet könne. Dem widergesprach der Chef des städtischen Bauwesens; aber sehe da, wer hatte Recht? Seit gestern ist kein Rohr mehr gelegt worden, weil man keine mehr hat. Also hat man die beliebte Passage wochenlang gesperrt, hat durch diesen Missstand viele, wenn auch nicht schädig, so doch in großer Verlegenheit und in dito Unlusten gebracht und jetzt scheint es, als ob die Calamität wegen der Höhevoligkeit noch länger andauern sollte.

Gestern Vormittag 10 Uhr verließ per Eisenbahn ein aus 200 Mann bestehendes Pionnier-Commando des 12. sächs. Armeecorps die heilige Stadt, um an den Demolitions- und Übungsarbeiten bei der Festung Graudenz teilzunehmen, wozu alle deutsche Armeecorps Commando's dahin abgegeben haben. Das Musikkorps des betr. Bataillons hatte dieselben nach dem Fahnhofe begleitet.

Die Herren Zelbweibel, Sergeanten und Unteroffiziere können sich freuen; wenn ihnen auch nicht das große Servisgeld der Offiziere zu Theil geworden ist, so ist doch, wie das preußische Militärbatt berichtet, eine nicht unbedeutende Erhöhung ihres Soldes eingetreten. So erhält jetzt bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. monatlich, ein Böschfeldwebel 15 Thlr., Sergeant 12 Thlr., Unteroffizier 8 Thlr. 15 Rgr., Stabschornist resp. Stabshornist 15 Thlr., Bataillonsstabour 8 Thlr. 15 Rgr., Hauptbohr 5 Thlr. 15 Rgr.; bei der Cavalerie: ein Wachmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Infanterie: ein Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 Rgr., Trompeter 6 Thlr., Rohrjäger 25 Thlr., Unterjäger 20 Thlr., bei der Artillerie: ein Oberfeuerwehrer 20 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer erster Klasse 12 Thlr. 15 Rgr., Feuerwehrer zweiter Klasse 9 Thlr., Feldwebel 20 Thlr. 15 Rgr., Böschfeldwebel 15 Thlr. 15 Rgr., Wachtmeister 20 Thlr. 15 Rgr., Bleiwachtmeister 15 Thlr. 15 Rgr., Sergeant 12 Thlr. 15 Rgr., Unteroffizier 9 Thlr., Stabsstrompeter 15 Thlr. 15 R



Kaisertreues waren in Frankreich durch diese unausführbaren Theorien möglich, und die Säkularisierung, die über unsere Nachbarn hervorrief und die, wie wir hoffen wollen, nicht Wurzel schlagen wird, hat ohne Zweifel denselben Ursprung."

Amerika. New York, 9. Juli. Der Hamburger Dampfer "Silena" ist heute Nachmittag hier angelommen. (Bericht von Ad. Pessl.)

### Benneton.

Das Herminiatheater ist am heutigen Abend von den wohlbekannten Künstlern des "Wartesaals", der "Adelstätte", "Unter Motes" &c.

Am Wiener Carltheater schaltete Maestro Offenbach persönlich "die Prinzessin von Tropasun". Der Komponist wurde von dem alle Mäne des Kaiserlichen Theaters auswärts beglückt und nach jedem Acte durch stürmischen Applaus ausgezeichnet, für welchen er von der Bühne aus dankte. Das Urtheil des Gelehrten alten Alters ist ein Vorbeileben. — Uebrigens bewerten wir bei dieser Gelegenheit, daß die Sr. Fr. die pflichtige Thatiade anplaudert, wie viel hr. Janner an der "Hernanda" verdient hat — nicht weniger als 50,000 ducare Gulden.

Wie wir schon meldeten, ist Victor Hugo's Drama "Le Roi s'amuse" von der Kaiserl. Censor zu Aufführung nicht zugelassen worden. Im Publikum macht sich der Verzug über die nach königlichem Rechte verbotene Censorin bemerkbar, welche er von der Bühne aus dankte. Das Urtheil des Gelehrten alten Alters ist ein Vorbeileben. — Uebrigens bewerten wir bei dieser Gelegenheit, daß die Sr. Fr. die pflichtige Thatiade anplaudert, wie viel hr. Janner an der "Hernanda" verdient hat — nicht weniger als 50,000 ducare Gulden.

Wie wir schon meldeten, ist Victor Hugo's Drama

"Le Roi s'amuse" von der Kaiserl. Censor zu Aufführung nicht zugelassen worden. Im Publikum macht sich der Verzug über die nach königlichem Rechte verbotene Censorin bemerkbar, welche er von der Bühne aus dankte. Das Urtheil des Gelehrten alten Alters ist ein Vorbeileben. — Uebrigens bewerten wir bei dieser Gelegenheit, daß die Sr. Fr. die pflichtige Thatiade anplaudert, wie viel hr. Janner an der "Hernanda" verdient hat — nicht weniger als 50,000 ducare Gulden.

### Bermüthes.

Der Strafgerichts- und Kammergerichts von Berlin verhandelt am 27. Juli in der Appellationsinstanz in der bekannten immer noch dunklen, von dem Arbeiter Thiele und dem ehemaligen Schauspieler Behnig aus den Reichstagsabgeordneten Dr. Stephan im Platz d. Z. ausgestrahlten Freiheitskasse. Die beiden Strelake, welche bereits wegen eines ganz ähnlichen Verbrechens früher bestraft worden sind, wurden am 19. Mai er. zu 3 Jahren Gefängnis und Polizeiaufschluß auf gleiche Taten verurteilt, wobei sich Thiele beruhigte, während Behnig unter Hinweis darauf, daß er von dem Dr. Stephan nicht recognozirt worden sei, appellierte. Der Gerichtshof erachtete aber trotzdem seine Schuld für erwiesen, da die Aktion, welche er am Tage seiner Verhaftung tätig, vollständig mit der von Dr. Stephan beobachteten übereinstimmt; ferner habe er mit Thiele zusammengehoben und habe bereits ein gleiches Verbrechen in Gemeinschaft mit demselben verübt. Es blieb daher bei der Entscheidung erster Instanz.

### Neuere Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Straßburg, 10. Juli. Am 31. Juli beginnen die Manövermärsche der deutschen Occupationstruppen und werden bis 15. August andauern. Die Truppen werden über Kehl befördert.

Paris, 9. Juli. Der Empfang des päpstlichen Nunius, sowie der übrigen Mitglieder des diplomatischen Corps beim persischen Schah hat heute stattgefunden. Der Schah unterschied sich mit sämtlichen Gesandten, theils in französischer Sprache, theils durch Vermittlung des Dolmetschers. An den Nunius wandte derselbe sich mit besonderem Wohlwollen und fragte ihn nach zahlreichen Details über den Papst und dessen Gesundheitszustand. Den Gesandten von England und Australien sprach er von neuem seinen Dank aus für den ihm zu Theil gewordenen Empfang. Gegenüber dem dänischen Gesandten äußerte er, daß er, obwohl er nicht nach Kopenhagen gegangen sei, doch fast in freundliche Beziehungen zu der königlichen Familie von Dänemark getreten sei.

Florenz, 10. Juli. Das neue Cabinet leistete heute der Eid. Dasselbe ist folgendermaßen zusammengesetzt: Minnelli: Präsident, Finanzen; Visconti Venezia: Außen; Cattanei: Inneres; Vassalli: Justiz; Martini: Krieg; Santoni: Marine; Spavento: Auswärtiges; Sciojola: Unterricht; Finali: Ackerbau. Santoni ist zum Contreadmiral ernannt worden.

Robert Richter's Täckner-, Niemer- und Sattlerwerkstatt (Pragerstraße 45) nimmt nicht nur unsere vorle. Aufmerksamkeit in Anspruch, sondern fordert die gleiche geradezu heraus. Wie zahlreich auch die Artikel seien, die vor das Forum dieser komplizierten Werkstätte gebracht werden, so sehr ist Robert Richter ständig bemüht, ausnahmslos in reinerster Weise vertreten. Man wolle sich klar vorstellen, wieviel Arbeit und Mühe verbraucht wird, um eine Kette solcher Schäfte so fein zu verarbeiten, daß sie als Beineitrichtung aller anderen erscheinen dürfte, jedoch wesentlich leichter und sicherer. Dazu müssen wir schließlich einige geschickte und geschickte Handwerker annehmen, die in ersten Reihe glänzend vertreten sind. Einige Geschenke und Reitzeuge, die in erster Reihe glänzend vertreten sind, und auch den gewöhnlichen Reitzeuge durchaus gelingen. Eine grobe Sauberkeit und Eleganz, verbunden mit Stolz und Civilität, dürfte sowohl anzutreffen sein. Dazu kommt, daß Herr Richter seine Preisberechnung, die eigentlich mit den gehörten Zeitverhältnissen in Übereinstimmung stehen, informieren will, um den exorbitantesten Anforderungen Rechnung tragen, und um der langen Reise kurzen Sinn zu schärfen. Wenn wir ganz einfaß sagen: Wer von Robert Richter seinen Reitkasten entnimmt, faßt dillig und gut.

V. Richter.

Augen-Klinik von Dr. Edmund Weller, Spreestraße 21, 11 u. 2-3 Uhr. Armen-Gelehrte.

Grauenarzt Dr. med. Menzel, pr. West. Chirurg und Geburtshelfer, Münzenstr. 24, 11. Sprechst. 2-4. Für Unmittelbare Poliklinik Montag, Mittwoch, Freitag von 10-11.

Dr. med. Moldan's Wasserheilkunst, Ammonstr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Arztliche Ordinationstage 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Augenarzt Dr. K. Weller, Wohnsitz Georgplatz Nr. 11 (Dohnaplatz). Sprechst. v. 10-12.

Jahnkunstler R. Zechel, Bildhauerstraße 12, für Herstellung von kleinen, häuslichen, Saugzähnen, Blomdrüsen &c.

Jahnkunstler Jean Schlosser, 11. Münzenstr. 2, 11. Atelier für häusliche Einrichtungen, kleine, häusliche, Blomdrüsen &c.

Mol. Dr. Josse, Wallstr. 9, 11. Sprechst. für Schleime, Bränen, Haut-, Geschlechts- u. Gelenkkrankheiten, täglich von 9-4.

Dr. med. Blan, hom. Arzt, Amalienstr. 10, heißt rd. Schmerzen, Schleimfluss, Supp., Pollut., Imp., und die Folgen der Onanie, auch breitl., schnell u. scharf. Sr. 10-12, 3-4.

Dr. med. R. Koenig, 11. Brüderstraße Nr. 10, 2. Sprechst. für Gehör- u. Hauftreppen, früh 8-11 u. 1-4 Uhr. Mittwochs Abends und 7-8 Uhr.

Für geheime Krankheiten und Hauteausschlag ist täglich an Freuden, Colonnestraße 24, 2. Stage, 8-11 Uhr und 2-5 Uhr: A. G. Voigt, früher Assistent im 3. Lazarett.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3. Treppen. Sprechst. Nachm. b. 2 bis 3 Uhr. Für geheime Krankheiten früher von 9 bis 10 Uhr.

Klinik für geheime Krankheiten. Breitestrasse 1, III. Arztliche Ordination-Stunden: von 9-1/2 Uhr.

Damen führen zu ihrem Lieberkunst Aufnahme unter Direction des Gebraume M. Högl, Dresden, am See 14, II.

Eisenmöbel eigner Fabrik empfiehlt Fr. Horst Tittel, am See 28 b.

Med. praecl. Ihsendorff, Assistenzarzt a. D., Altmühlstraße 72. Für geheime Krankheiten zu 9-4 Uhr.

Dr. med. G. Neumann, Spec. Arzt für Geschlechts- u. Hauftreppen. Freit. 9.21 a. 1. Sprechst. 8-9 Uhr, 1-2 Uhr.

Bruchleidende finden in sanfteren Fällen noch sichere Hilfe beim conc. Bandagist Carl Kunde, Marienschule 24.

Bruchs- und Verfall-Bandagen jeder Art, Apparate gegen Versteifungen der Beine und des Rückens, Utensilien zur Krankenpflege, u. s. w. fertigt zweckmäßig conc. Bandagist H. Wendisch, Marienstr. 5.

Planinos und Planosorte unter Garantie billig zu verkaufen: Schössergasse 19, II.

Die sächsische Dampfkesselfabrik in Görlitz bei Dresden empfiehlt sich zur Ausführung alter in ihr nachschlagenden Arbeiten.

Das Ischler, Möbel- und Rohrstuhl-Vager von C. Langwitz jun., große Meißnerstraße 2, empfiehlt eine große Auswahl lourmitte, sowie in allen Holzarten gemalte Möbel- und Rohrstühle.

Cigarren, archt. Auswahl, billige Preise bei Rudolph Kreischmar, Georg-Platz 13.

Für Kleider und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Europäischen Auf hat sich die Kölner Kräuter-Essenz, eben als das wichtigste aller bisher bekannten Haarfarbungsmittel erwiesen. Sie verhindert sofort das Ausfallen, wie bestiegtene Gebraude das fröhliche Grauwerden der Haare, bedeckt bald gewordene Schädel wieder neu, lädt die Kopfvenen, ist bei Kopfhaar eine wahre Heilung und reinigt die Haut gründlich, s. d. nur 10 Pf. — General-Depot für Sachen in Dresden bei Oscar Baumann, Brauhausstraße 10.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Europäischen Auf hat sich die Kölner Kräuter-Essenz,

sofort die Kölner Kräuter-Essenz, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

Für Nissen und Haushaltungen empfiehlt ich die aus feinen Stoffen, Kräutern und Kurzeln in Musterkarte von mir fabrikte Essig-Bäder, welche ich in Original-Mänteln neu, sowie mit Bleamantel, Pecker und Tragband, auch nach Alter und in Größen verlaufe. C. H. Kahn, gr. Obermarkt 2.

**Verloren**

Wurde ein Siegeltier von Kalz ab bis zum Versteiger. 2 Thlr Belohnung dem Finder bei Abgabe des Herrn Gaußwitz  
Fogel in Maip.

**Thlr. Belohnung**  
dem Wiederbringer einer gestohlenen Ladentheke.  
Am See 16, III. Et.

**Öfensieker**

Sucht sieert die Dienstleistung von Káry u. Co. in Prag.

**Gin Verwalter** wird bei einem Eisenbahnen geführt. Der Elbe hat vertragswise die Oberaufsicht der Pferde und muss in christlichen Arbeiten verändert ein. Periodische Vorstellung ist erforderlich. Adressen unter F. A. sind in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Schuhmacher**

für Damen- und Kinderchuhe werden gebraucht bei Gualt, Bredt u. Schmidt, Weichenherstraße 2a.

**Gin Schachtmüller**, der in jeder Beziehung seiner Pferden ausstehen kann, wird mit 15 Thlr. Gehalt monatlich angestellt. Periodische Vorstellungen sind erfordert.

Adressen unter J. G. 4 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Maurer**

inden gutlebende, ausdauernde Arbeitssucht beim Neubau des Böschungskunstes.

**Gin Feuermann und 1 Einleger** f. eine neue Dampf-dreschmaschine. 1 gefüllter Dreher für Leitspindeldrehbank, sowie mehr tüchtige Schmiede und Schlosser werden bei hohem Lohn und dauernder Arbeit gesucht.

**Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei** Pulsnitz.

**Gute Zimmerleute**, 8 bis 10 Mann, finden dauernde Arbeit.

Ammerplatz in Laubegast.

Guido Tharandt.

**Verkäuferin.**

Für das Confectionat einer großen Modenwarenhandlung in Leipzig wird eine gewandte Verkäuferin von angenehmer Persönlichkeit, welche bereits in der Branche conditioniert hat, gleich oder vergleichbar mit einem Gehalt zu engagieren gesucht.

Offeren unter W. D. 272 befreit die Annencon-Gedächtnis von Haafenstein u. Vogler in Leipzig.

**Mädchen**

findet zum Dienstleben bei ihrem Vater, Petzold, Pirnaische Straße Nr. 21.

**30 bis 40** ordentliche und fleißige Arbeiterinnen in unserer Kesselfabrik- und Brücken-Bauwerksstatt dauernd und lebendige Arbeit erhalten.

**Saxonia.** Eisenwaren und Eisenbahn-Bedarfsartikel Radeberg.

**Gin Knabe** von ordentlichen Eltern kann in die Schule treten. Carl Quaz, Klempner, Blaum v. Dresden.

**Lehrlingsgesuch.**

Für ein nettes Colonialwarengeschäft wird ein befähigter Knabe, Sohn eines Eltern, zu sofortigem Auftritt oder später unter sehr bescheidenen Bedingungen als Lehrling gesucht.

Adressen unter J. P. 10 poststempeln.

**Gin unter Eisen-, Kurs- und Galanteriewaren-Geschäften** suchen wir einen zuverlässigen Mann als

**ersten Verkäufer** bei entsprechendem Salär.
**Kleemann & Knis**

Stimma.

Carl Wagner in Erfurt.

**Männliche und weibl. Dienstboten**

werden bei gutem Lohn sofort verlangt durch Heinrich Wagner, Wallstraße 5a.

Ecke der Scheffelstraße.

**Former,**

tüchtig auf Messingguß, finden sofort Stellung bei Louis Höhle, Palmstraße 20.

**Gebüte Schneiderinnen** werden sogleich gesucht. Ullrichstraße 8, 4. Etage, 1.

**Lehrlingsgesuch.**

Für ein höchstes feinnes Colonialwarengeschäft wird zum baldigen Auftritt unter günstigen Bedingungen ein junger Mann als Lehrling gesucht. Offeren werden unter E. T. 205 in der Expedition des "Zivilhandels", Dresden, Scheffelstraße 20, 1. Et.

**Gin zweitähniges, gut empfohlenes Mädchen** wird bei gutem Lohn am 15. Juli zu Kindern gesucht.

Bischöfsweg Nr. 55, 1., neben der Königswraderstraße.

**Gin zuverlässiger Kutscher** wird zum sofortigen Auftritt gesucht Am See 47.

**Gin tüchtiger Eisendreher** kann sofort Arbeit finden in Georg Weber's Maschinen-Fabrik, Marktplatz 6.

**Gin Schienenschmiedegehilfe** wird gesucht: Wallstraße 13.

**Gin Sohn rechtlicher Eltern,** welcher Lust hat Schloss zu werden, wird gesucht.

fl. Planenstraße 47, an die Expedition d. Bl.

**Gin Mechanikergehilfe** wird Ammonstr. 28 gesucht.

**Gin Gehilfe,** der Kenntnis von der Teilearbeit benötigt, resp. in einer solchen Fabrik bereits erwähnt gewesen ist, wird baldigst in erhalten gesucht. Hierzu bestechende werden ihre Adressen nebst Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit in die Exped. d. Bl. unter Partnertiefabrik No. 172 überreichen.

**Gin Mälzer-**

für feinere Zimmerdecoration finden sofort dauernde Stellung. Hierauf bestehende werden erachtet, sich am Sonntag den 13. Juli im Gasthaus zum gebrüglichen Hause, Schreibergasse Nr. 13 zu melden, um mit mir persönlich Nachsprache zu nehmen.

**Gin Friedrich Röther,**

Cottbus.

**Gin Korbmacher.**

1 Arbeiter aus Gesäßlagen und 1 auf breiter Fuß bei seinem Vater W. Nowitzky, Möbel- und Antikenfabrik, Ecke.

**Gin Stelle-**

Gesucht.

**Gin Buchhalter**, möglichst in einem Fach, sucht am liebsten Platz baldmöglichst Stellung.

Seine Absichten stehen dementsprechend Seite. Gestalte Öfferten an die Expedition d. Bl. unter E. B. 1000.

**Gin gebildete Dame** aus jüngerer Familie, ev. 34 Jahre alt, sucht eine Stellung zur selbstständigen Leitung eines Haushalts, welche sie Gründungs- und mutterseid Kinder.

Dressieren werden unter B. N. 21 bis zum 12. d. Bl. in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Gin junger Bank- u. Börse-**

ponent, der durch das Rallissement seiner Bank in Wien ohne Stellung gebracht ist, sucht, gestingt auf reichhaltige während einer 10jährigen Banktätigkeit erworbenen Kenntnisse auf biesigem Platze, ein Engagement, wenn auch unter bescheidenen Ansprüchen.

Derselbe hält sich zur Zeit hier auf.

Gefällige Öfferten belieben man unter O. B. 5 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin älteres**

**Mädchen**

gebildeten Standes, sucht zur alleinigen Führung eines kleinen Haushalts oder zur Unterstützung einer gr. Haushalt Stellung bei beobachteten Annehmern. Untertritt nach Wunsch. Adressen abzugeben Schäferstraße 77.

**Gin gebildetes junges Mäd-**

chen, welches musikalisch, franz. u. engl. spricht, sucht eine Stelle als Gesellschafterin bei einer Dame oder in gleicher Stellung bei einer erwachsenen Tochter. Auch würde sie die Leitung eines Haushalts übernehmen. Franco-Zigaretten unter T. 568, an die Annencon-Gedächtnis von Rudolf Mosse in Hamburg.

**Gin Mühlknappe,**

welcher sein Fach gut versteht,

auch im Detailverkauf desgleichen

mit Jungfern und in der Jugendarbeit bewandert ist, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. August anderweitige Stellung, es sei im In- oder Auslande.

Näheres unter H. G. 100 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

**Ziegeleiverkauf**

Eine im vollständigen Betriebe befindliche Ziegelei ist zu verkaufen. Preis: 6000 Thlr. Anschrift: 2000 Thlr. Näheres Neuenschuß Nr. 61. Otto.

**Gin Buchbindergehilfe**

sucht dauernde Arbeit. Näheres Königstraße 16 zweite Et. rechts.

**Gin tüchtiges Mädchen** wird bei gutem Lohn am 15. Juli zu Kindern gesucht.

Bischöfsweg Nr. 55, 1.

**Gin zweitähnliches**

oder gleiches Mädchen wird bei gutem Lohn am 15. Juli zu Kindern gesucht.

Bischöfsweg Nr. 55, 1.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

sucht sofort Arbeit in einer

Werkstatt.

Adressen unter F. A. 100 in der Expedition d. Bl. niedergeschlagen.

**Gin tüchtiger Eisendreher**

</div

# Clemens Müller,

## Nähmaschinenfabrik.

Contor und Detailgeschäft befinden sich von heute ab im Fabrikgebäude

### Grossenhainerstrasse 2 (Neustadt—Dresden).

Dresden, 15. Juni 1873.

Clemens Müller.



## Waagthal - Bahn.

Berfahr der Personenzüge, günstig vom 1. Juli 1873.  
Pressburg - Tyrnau.

Entfernung in Meilen.	Stationen.	Personenzug I.				Personenzug III.				Lastzug mit Personenbeförd. V.					
		Ankunft.		Abgang.		Ankunft.		Abgang.		Ankunft.		Abgang.			
		Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.		
0,79	Pressburg	5	51	früh	5	39	1	42	8	1	45	9	6	9	50
0,86	Ratzdorf	6	7	3	5	54	1	53	4	2	2	9	31	8	39
0,72	St. Georgen	6	22	8	6	30	2	13	8	2	21	9	54	15	10
0,90	Bösing	6	44	4	6	48	2	35	4	2	39	10	27	8	10
1,50	Moderschenkowitz	7	11	3	7	14	3	2	3	3	5	11	5	8	11
1,17	Tyrnau	7	32	früh	3	23	9	11	37	37	9	11	13	13	13

## Tyrnau - Pressburg.

Entfernung in Meilen.	Stationen.	Personenzug II.				Personenzug IV.				Lastzug mit Personenbeförd. VI.					
		Ankunft.		Abgang.		Ankunft.		Abgang.		Ankunft.		Abgang.			
		Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.		
1,17	Tyrnau	5	2	früh	4	41	10	30	3	10	12	7	11	6	47
1,50	Oziffer	5	28	3	5	52	10	56	4	11	—	7	49	8	57
0,90	Moderschenkowitz	5	48	8	3	54	11	14	8	11	22	8	15	8	30
0,72	Bösing	6	5	4	6	9	11	32	4	11	37	8	45	8	53
0,86	St. Georgen	6	22	3	6	25	11	50	3	11	53	9	10	8	9
0,79	Ratzdorf	6	37	früh	3	12	5	37	9	34	9	13	13	13	13

Die fettgedruckten Ziffern bedeuten die Zeit von 6 Uhr Abend bis 5:59 Uhr.

### Anschlüsse an die f. f. priv. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

Diese Anschlüsse werden für Reisende und Reise-Wegfahrt mittel den zwischen den respektiven Bahnhöfen verkehrenden Placiés und Comfortables, sowie durch gesellschaftliche Omnibusse hergestellt.

#### Anschlüsse von Pest nach Tyrnau.

Ablauf in Pest 9 Uhr 25 Min. Abends, Ankunft in Tyrnau 7 Uhr 32 Min. Früh (Zug I.)  
(Zug IV.) 7 : 50 : Früh, 3 : 23 : Abend, 11 : 23 : Morgen (Zug III.)  
2 : 25 : Morgen, 11 : 37 : Abend, 1 : 11 : 37 : Morgen (Zug V.)

#### Anschlüsse von Tyrnau nach Pest:

Ablauf von Tyrnau (Zug IV.) 10 Uhr 12 Min. Morgen, Ankunft in Pest 8 Uhr 21 Min. Abend.  
(Zug VI.) 6 : 47 : Abend, 6 : 6 : Früh.

#### Anschlüsse von Wien nach Tyrnau.

Ablauf von Wien 8 Uhr 45 Min. Früh, Ankunft in Tyrnau 3 Uhr 23 Min. Nachm. (Zug III.)  
3 : 15 : Morgen, 11 : 37 : Nachm. (Zug V.)  
4 : 30 : Morgen, 11 : 37 : Nachm. (Zug V.)

#### Anschlüsse von Tyrnau nach Wien.

Ablauf von Tyrnau (Zug II.) 4 Uhr 44 Min. Früh, Ankunft in Wien 9 Uhr 6 Min. Früh.  
(Zug IV.) 10 : 12 : 2 : 12 : Nachm.

Zur Bequemlichkeit der p. t. Reisenden verkehren 30 Minuten vor Abgang der Züge I., III. und V. und 15 Minuten nach Ankunft der Züge II., IV. und VI. vom und zum alten Aufnahmehaus der Pferdebahn am Königstor, bis zum Bahnhofe der Waagthalbahn, Tramwaybahn mit direkter Villen-Ausgabe und Gepäck-Aufnahme für sämtliche Stationen der Strecke Breslau-Tyrnau.

Für die Tramwaybahn kommen per Person I. Klasse 20 Kr., II. 15 Kr., III. 10 Kr. zu entrichten. — Der Gepäcktransport wird für die Tramwaybahn mit 5 Kr. per 20 Pfund und ohne Gewicht berechnet.

Die p. t. Reisenden bei der Weltausstellung werden daran aufmerksam gemacht, daß dieselben mit dem um 4 Uhr 44 Minuten Früh von Tyrnau abgehenden Zug um 9 Uhr 6 Min. in Wien ankommen und mit dem um 4 Uhr 30 Min. von Wien abgehenden Zug, bei Verhängung des von Breslau nach Tyrnau abgehenden Zuges, Tyrnau um 11 Uhr 37 Min. Abends wieder erreichen.

Bei den Zügen I., II., III. und IV. verkehren Personenzüge der Klassen I., II. und III.

#### Der Verwaltungsrath.

Über 60,000  
Gegenstände und Briefe, welche seit fast 40 Jahren aus allen cultivirten Ländern der Erde eingelaufen sind, beweisen zur Erwähnung, daß der

### Mailändische Haarbalzam

Nicht nur das Ausfallen der Haare, oft schon nach kurzem Gebrauche, dauernd einstellt, sondern auch auf allen Stellen wieder neuen Haarwuchs erzeugt, wenn die Regenerationstrakt der Haarwurzeln nicht schon gänzlich erloschen ist.  
Dieses bewährte Haarwuchsmittel, welches seine Wirkung in den meisten Fällen noch verstärkt, in welchen alle anderen Balsame, Tincturen, Elixieren, Kommanden und Oele vergebens in Anwendung gebracht wurden, wird in großen Blättern à 15 Mgr., und in kleinen à 9 Mgr. nebst Gebrauchsanweisung mit vielen ärztlichen, amtlichen und beglaubigten Zeugnissen abgegeben.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.  
Karlstraße 106, nächst dem bayer. Hof.

In Dresden auch recht zu haben bei  
Hermann Koch, Altmarkt 10.

### Actien-Bierbrauerei zu Miedingen.

Montag, den 14. Juli, beginnt die Verkostung aus unseren Lagerfässern auf dem Grundstück Nr. 61 der Königstraße Ströse, und wir rufen an in den Stand gelegt, Beziehungen auf Bier zu jeder Tageszeit prompt auszuführen.

Bestellkästen befinden sich:  
Hempel's Restauratio, Altmarkt Nr. 14, Gingrau, Kreuzgasse, Restaurant Serbienstraße Nr. 6, Gingrau, Leipziger Keller, Gingrau Heinrichstraße.

#### Die Verwaltung.

### Eisenmöbelfabrik von F. Horst Tittel, am See 23b.

Siehe Werbung unter Eisenmöbelfabrik.

Das Sorbwaaren-Lager von W. Zeidler, 4 grosse Kriegsgasse 4, empfiehlt eine große Menge  
Sänderwagen, Babysitze und Blumentische  
zur gütigen Beauftragung.

### Holz cement und Pappdächer unter Garantie fertigt

Robert Heinrich, Dachdeckermeister, Louisenstraße 39.

Dr. Louis Treibich,  
approb. Arzt, Chirurg u. Geburtshelfer,  
Struvestraße S. 1. Etage.  
Zu sprechen: täglich, mit Ausnahme der Sonntage,  
Vorm. 10—12 Uhr.

Speziell für chirurgische u. Augenkrankheiten.

Reichstr. 10, Leipzig. Nicolaistr. 43,  
vis-à-vis Koch-Hof. Weinstube v. Ludw. Maescher,

ehemaligem Geschäftsführer der Weinstube von Friedrich Daehne.

Großer Erfurter Blumenkohl ist heute früh eine große Sendung von 2000 Stück, sehr billig, auf dem Antoniplatz zu verkaufen. Stand: nahe den Blumenhändlern.

C. Schuchardt, Blumenkohlbäckler aus Erfurt.

Das Mützen- u. Decken-Geschäft in großer Auswahl ist Frauenstraße 8.  
Bitte um geneigtes Wohlwollen.

W. Krügel.

Eine allein stehende gebildete Dame in mittlerem Alter weinacht mit einem gleichfalls gebildeten älteren Herrn von ehemaligem Charakter in nur sichtlichen, jedoch angenehmen Verhältnissen zu treten. Sollte ein Herr geeignet sein, auf diesen Wunsch einzugehen, so wird er gebeten auch unter Elster M. G. 90 Postamt Bielefeld niederzulegen.

### Todesfall

findt 2 vorjährige Fabrikanten, mit wenig Anzahlung, im Preise von 15,000 u. 18,000 Thlr. zu verkaufen. M. G. 90

Friedrich Riebe in Dresden, Ferdinandstr. 6.

### Bach-Ziegel.

Eine Schiffsabfahrt werden von einem Ziegelhändler bis Elsterwerda geführt. Mr. mit Preisangabe in der Alial-Ges. d. M., gr. Klosterstraße 5, abzugeben.

Unter F. B. 10.

### Zöpfe

und Chignons fertigt aus  
Kammhaaren Bertha Jungnickel, Karlsstraße 25 pt., nächst Johanniskpl. Angleich offerre ich mein Paar fertig. Haar-Zöpfe.

### Bäckerei-Gesell.

Eine Bäckerei in ob. auswärtis wird zu richten geführt.  
Werken bittet man unter A. F. 50 in der Ges. d. M. niedezulegen.

### Auction von Getreide auf dem Halm.

Nächsten Dienstag, d. 15. d. M., Vermittlung 10 Uhr, sollen an der Borsigischen Chaussee, gegenüber dem Großen Garten, 2 Flächen Roggen ca. 6 u. 8 Scheffel Ausstaat, ferner an denselben Tage, Nachmittag 3 Uhr, an der Siegeli in Reich bei Dresden, 2 Flächen Korn, 4½ u. 2½ Scheffel, 4 Scheffel Weizen- und 2½ Scheffel Hafer-Ausstaat zu den an Ort und Stelle s. J. bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Dresden, den 11. Juli 1873.

Centralbank für Landesverband u. Bauten zu Dresden.

### Böh. Braunkohlen!

als Stück, Mittel- und Schutt, empfehlen vielfach ab Schliff in Neustadt an der Dampfschleuse Gebr. Naumann.

verkauf Robert Hartwich, Dachdeckerstr., Louisenstr. 29.

## Für Feuerarbeiter.

Wisselalge (Schmalfalder), und renommierter Fabrik, sind in verschiedenen Orten am Lager.

**O. Leinert.** Vossenstr. 88.

**Bauhölzer,** von alle Bretterarten, namentlich aus geläufigster Beschaffung, breiter im 1., 2., 3. u. 4. Maßen, liefer zu ermäßigtem Preis.

**Stanco Ufer Dresden**

**Holzhandlung**

**C. A. Richter.** Schandau.

## Unentgeldlich

wird ein Schmied durch eine Freigabe von Dr. Grothe in Hamburg gegen offizielle Oberstaatsanwaltschaft, Appellationsgericht, Magistrat, den aller Art, Magistrat, Kammern, Kämmerchen, Abteilungen, Dienste, Magistraten u. s. w. empfohlen. Zu haben in der Freigabe d. W.

## Gratis.

### Heiraths-Gesuch.

Ein junger Gelehrte, 25 Jahre alt, von angenehmem Aussehen, aus guter Familie mit Vermögen, nebst eindrücklichem Gesicht, welches die besten Merkmale zur Seite stehen, reißt die Betanntheit einer Dame zu machen. Annomme Anträge können nicht beachtet werden. Schreien nebst genauer Angabe der Verhältnisse unter **O. R.** 432 in der Gr. d. W. niederholzen.

Discretion Ehrenhalde.

### Wiener Weltausstellung!

**Schmucksachen**, bestehend aus: 1. Etat mit genannter Ausstellung, Johann Broche, 1 Paar Ohrringe, 1 Kreuz in Säure mit seinen Auflagen, zusammen für den Spott Preis von

## 5 Sgr.

Nur allein zu haben in der Galanterie-Waren-Handlung von

**J. G. Petermann,** Dresden.

Gr. 10. Galeriestr. Nr. 10.

### Heiraths-Gesuch.

Ein junger Gelehrte, von nicht unangenehmem Aussehen, evangelisch. Besitz einer lebhaften jungen Fruchtbarkeit, welche eines der heimischen Hauses in einer anderen Stadt, reicht, da welche durch sein Gesicht verhindert ist, eine passante Dame zu finden, welche es nicht kann, das die betreffende Dame zu haben, in der betreffenden Stadt, nach langem Leben, in Dresden erfolgen.

Zur Zeit des

Premierleutnant König

vom 8. Juli. Name: Paul Johann Georg. Nr. 107, geboren zu Stolzen, allen Freunden, Freunden und Bekannten mit einer langen

Zeitung, welche die betreffende Dame zu haben, in der betreffenden Stadt, nach langem Leben, in Dresden erfolgen.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Gedacht seien den 10. Juli a. e. trug, nach langem Leben, in Dresden erfolgten

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

Zur Zeit des

Todes-Anzeige.

Aller Freunden, Freunden und Bekannten, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, welche es mit ihrem Anteil einträchtig meint, wollen ihre Freude, welche mit Vorzüglichkeit und unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, unter **H. O.** 29 in der Gr. d. W. einfinden.

# C. A. Schoebel's berühmter Magenbitter

zur sichersten Bewahrung vor Magenleiden, Diarrhoe, Magensäure, Appetitlosigkeit etc. Lager hatten die nachstehend verzeichneten Herren in Flaschen à 4 u. 7½ Ngr.:

Dresden-Alstadt:  
C. O. Jahn, Bildhauerstr. 18.  
Adolf Künnel, Altmarkt.  
Pet. Lehmann, Weißgerberstraße.  
H. Möhlner, Doppelblauwalder Platz.  
M. O. Schubert, Spitalerstraße.  
Theodor Voigt, do.  
L. Voigt, Blattauschaustraße.  
Bernhard Wolf, Annenstraße.

Gilt-Brancken: C. W. Benad.  
Annaberg: Burkhardt's Wwe.  
Bautzen: Aug. Pötzschke.  
Bischofswerda: C. F. Gnauck.  
Blasewitz: F. Borisch.  
Borlaß b. Tharandt: C. F. Dietrich.  
Borna b. Leipzig: A. Rätzer.  
Brand b. Freiberg: Bruno Fohrmann.  
Buchholz b. Annaberg: Max Liedner.  
Cunnewitz: Herrn. Kästner.  
Gotha: Carl Niescher.  
Dresden: Julius Eiterlein.  
Dippoldiswalde: Hugo Beyer.  
Döbeln: Ferd. Gebhardt.  
Dohna: A. Klebart.  
Ebersbach: G. Fasske.  
Altha: Louis Richter.  
Frankenberg: Paul Schwenk.  
Freiberg: Carl Fritzsche.  
Görlitz: C. E. Kubisch.  
Gräfenhain: J. Schlimper.  
Großenhain: J. F. Hoffmann.  
Groß-Schönau: Consum-Verein.  
Königstein: C. B. Scheibe.  
Königstein: Gottl. Fehrmann.  
Gohlisch: Gustav Krahnefeldt.  
Hartmann: F. C. Rost.  
Hartmann: Traugott Grundmann.  
Herrnhut: A. L. Lier.  
Hirschfelde: August Kiesling.  
Johlebörst b. Löbau: R. A. Herzog.  
Königstein: Ferd. Angermann.  
Max Kaulfuss.  
Rödernsroda: Theod. Stiehler.  
August Laue.  
Königswartha: Carl Berger.  
Lauterbach: C. F. Striegler.  
Leipzig: A. Blochberger.  
Leutenberg: Anton Weber.  
Löbau: C. A. Lehmann.  
Lommatzsch: Friedr. Gaudil.  
Weissen: Gust. Schneider.  
Wittichenau: E. Kersten.

Nel dem Beginn der Östzeit und nach dem Genusse neuer Kartoffeln ist mein Magenbitter vorzüglich zu empfehlen.

C. A. Schoebel,  
gymnasialstrasse 20 und Circustrasse 42.

## Thüringer Bankverein. Filiale Dresden, Seestrasse 10 (Kaufhaus).

Wir verzögern jetzt bis auf Weiteres für Depositen:  
ohne vorherige Kündigung 4 Prozent,  
mit einemmonatlicher Kündigung 2½ Prozent,  
mit dreimonatlicher Kündigung 5 Prozent.

33 Permanente Industrie-Ausstellung.	
Fabrikpreise.	Fabrikpreise.
Küchen-einrichtungen,	
Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, Holzbearbeitungsmaschinen, Schraubstücker, Kesselmaturen, grösstes Lager eiserner Pumpen, Gummi für technische Zwecke, Kassenschränke, Ofen, Gartentisch, Gartenspiralen, gebogene Holztafel, eiserne Betten, Spiralfedermatratzen, Gas- u. Wasser-Anlagen, Bade-Einrichtungen, Fontainen, Hühne, Kronleuchter, Terracotten, Majolika, Gashäute, Jardinières, decorierte Porcelains, Blumentöpfe, Brouce.	
A. v. Brandt & Co.	
Fabrikpreise.	Fabrikpreise.
33 Verkauf en gros & en detail.	33

Die Weinhandlung  
W. F. Seeger,  
Neustadt, Kasernenstrasse 13a,  
empfiehlt ihre Glasflaschen-Lager in Altstadt: von Erlauer und  
Völzauer bekannte gute Qualität bei Alfred Meysel,  
Marienstrasse 7, und von sämtlichen gangbaren Weinen  
bei Alfred Rosler, Ostra-Allee 35, und Th. Voigt,  
Mathildestrasse 20.



Haut- u. Geschlechtskrankheiten  
jeder Artheit gründlich 3-5 Tagen: Special-Med. Dr. Helmsen,  
Berlin, Hegelplatz 1. Nachw. briefl. Erfolg wird garantiert, event. Geld zurückgezahlt.

## Actien-Verein

### für den Zoologischen Garten.

Der gedruckte Gesellschaftsvertrag für die auf den 15. dls. Mitt. Nachmittags 4 Uhr im Saale der Corporation der Kaufmannschaft, Ostra-Allee Nr. 5, abzuhaltende öffentliche Generalversammlung des Actien-Vereins für den Zoologischen Garten liegt im Bureau des Gartens zur Abholung bereit.

Dresden, den 5. Juli 1873.

### Der Verwaltungsrath.

### Bekanntmachung.

## Actienbierbrauerei Gambrinus in Dresden.

Kein Verwaltungsrath der unterzeichneten Gesellschaft ist eine Einzahlung von 20 Prozent, d. i.

### Zwanzig Thaler

auf die Aktie, beizahlen werden.

Die gegebenen Aktionäre werden deshalb unter Hinweis auf § 5 des Gesellschaftsstatuts hiermit erinnert,

### Zwanzig Thaler

auf jede Aktie in der Zeit vom 21. und 22. Juli 1873 während der Geschäftsstunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags bei

Herrn Banquier Hugo Grumpelt  
in Dresden, Landhausstr. 6 part.

anzuzahlen.

Hierbei sind die bisherigen, auf 40% Einzahlung ausgestellten Interimsquittungen einzurichten und werden bei dieser Einzahlung neue auf blancs Papier gedruckte und auf 60% Einzahlung lautende Interimsquittungen ausgegeben werden.

Auch diejenigen Aktionäre, welche bereits Vollzahlungen geleistet haben, werden erinnert, ihre bloßigen, auf grünem Papier gedruckten Interimsquittungen

### am 21. und 22. Juli 1873

bei demselben Banquier gegen neue Interimsquittungen, auf denen die Zahlung benannt ist, einzutauschen.

Dresden, am 11. Juni 1873.

Actienbierbrauerei Gambrinus in Dresden.

Advocat Dr. Hermann Sintenis,

Vorsitzender des Verwaltungsrathes.

### Bekanntmachung.

Zur Ausführung der nunmehr genehmigten Gärkeilelei-Anlage setzt mir unter Garantie das Gesellschaft

200 Stücke Gärkeile, 2 Ellen lang,

18 Zoll stark,

1200 Stücke derselbe, 1½ Ellen lang, 18 Zoll stark,

1200 Stücke Gärkeile, sowie

150.000 Stücke schwarzgebrannte Mauerziegel.

Geachte Aktionäre, welche gekommen sind, bezüglich der obigen Baumaterialien Nachfrage mit der Gesellschaft einzuziehen, werden hiermit erinnert, ihre bestreitenden Offerten schriftlich oder mündlich bis zum

### 18. Juli 1873

an den unterzeichneten Dresden, Altmarkt Nr. 24 erste Etage - gelangen zu lassen. Man behält sich jedoch ausdrücklich die Auswahl unter den Anreihungen vor.

Dresden, den 9. Juli 1873.

Actienbierbrauerei zum Gambrinus

in Dresden.

Adv. Dr. Hermann Sintenis,

Vorsitzender des Verwaltungsrathes.

## Eisschränke

neuester, verbesserte Construktion stehen in großer Auswahl zum Verkauf in der permanenten Ausstellung von

Chr. Schubart & Hesse,

Dresden, Au der polytechnischen Schule Nr. 1.

## Die Tapeten-Fabrik

von Gustav Gitschold

erreichbar die reichhaltigste Auswahl in allen Gattungen

Tapeten u. Bouleaux.

Magazine: Moritzstrasse 14 u. Hauptstrasse 1.

## Taschen- und Gesellschafts-Feuer-

werk, sowie großes Land-, Garten- und Wasser-Feuerwerk in großer Aus-

wahl, effektvolle Gegenstände, bengalische Flamm-

en u. zu billigen Preisen bei

H. Blumenstengel, Schloss-Strasse 5.

Alleinige Niederlage.

### Ein Musiklehrer,

bestens empfohlen von Musiks-Autoritäten, erbietet sich zum Bierhändlerei- und ertheilt gelegentlich Unterricht in Clavierpiel und Harmonielehre. Offeren werden unter D. Z. 247 an die Mannen-Expedition des „Invalidenbauts“, Zeestraße 20, 1. Et., erbettet.

Über J. Krey's indische Haarlinnatur schreibt der alt-vorziigliche Arzt bekannt Dr. med. Alexander Groen in Hamburg wörtlich:

„Die Krey'sche indische Linicur besitzt nach meiner Beobachtung als ausgesuchtes Haarbeförderungsmittel alle die Vorzüge in Wirktheit, die diesem schlagend wirkenden Präparat von Herzen, wie von allen seinen Consumenten nachgerühmt werden, indem es durch Stärkung der Haarwurzel selbst das schwächste und verkümmerte Haar zu einer urtheiligen Entwicklung und zu einem gesunden und frischen Wachsthum bringt. Bedenkt wird nicht diezeit, in seiner Wirkung bis jetzt erreichten Mittel eine große Zukunft bevor, und wird dasselbe neben seinen stammeswerten Erfolgen der wissenschaftlichen Justierung nie entbehren.“

Plakats à 10 Ngr. 20 Sgr. und 1 Thlr. sind zu besiehen durch Oscar Lippert in Dresden, Schreibergasse 11 (Hauptdepot für Sachsen).

Broschen mit Ohrringe  
aus ächtem Gold,  
die Garnitur 2½ Thaler.

Manschettenknöpfe  
aus ächtem Gold,  
das Paar 1 Thlr.

Schlängenringe,  
Doppelringe,  
Siegelringe,

## Trauringe

aus ächtem Gold verkaufe ich  
unter Garantie das Stück zu

### 1 Thaler.

Medaillons  
aus ächtem Gold, verkaufe ich  
unter Garantie das Stück zu

### 2½ Thaler.

F. G. Petermann,  
Galanteriewarenhandlung,  
Dresden.

### 10 Galeriestr. 10.

NB. Aufträge nach ausführliche werden stets schnell u. pünktlich, gegen Nachnahme, franco abgebucht.

Abstichvögel  
von 5 Ngr. an bis zum größten,

Armbüste,  
Schnepper,  
von 4 Ngr. bis 6 Thlr. Reichste

### Auswahl!

Aronenbolzen  
einzel, sowie reiches Lager von

### Prämien,

natürliche u. lauwarme Geenstände,  
empfiehlt besonders preiswert

A. M. A. Flinzer,  
Dresden,

Freiberger Platz 21c.

Alleinige Niederlage.

### 6 Galeriestr. 6.

Amerikanische

Little Wanzer.

Verkaufsstelle: Galeriestr. 6

Oesterr. Silbergulden  
nehme ich bei Entnahmen von Colonialwaren für voll an.

Johanne Dorschau,

## Uhrketten

(aus ächtem Talmi-Gold)

habe außergewöhnlich reichhaltiges Engros-Lager und verkaufe dieselben unter Garantie des Tragens im Ganzen und Einzelnen ganz besonders preiswert; bezgleichen:

Garnituren, Medaillons, Ringe etc.

zu Ausverkaufspreisen. Zugleich mache auf die in meinem Schau-

fenster ausgestellten Waren und Preise mit der Beschriftung:

„Necht Gold“, „Talmigold“, „Feuerbergoldung“

aufmerksam.

A. M. A. Flinzer,

Dresden 21c Freiberger Platz 21c Dresden.



Doppelsteppstich.

Familien-Nähmaschine.

Verkaufsstelle: Galeriestr. 6

Oesterr. Silbergulden

nehme ich bei Entnahmen von

Colonialwaren für voll an.

Johanne Dorschau,

**Restaurant Kgl. Belvedere**  
Kgl. Belvedere  
Gefüllt mit frischen Waren.  
**Heute großes Concert**  
Soirée musicale  
ausgeführt vom Capellmeister Hrn. C. H. Neubauer mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 5 Mgr.  
Morgen Großes Sinfonie-Concert.  
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. J. G. Marschner.

**Feldschlösschen.**

**Großes Abend-Concert**  
von Herrn Musikkreitor  
**A. Ehrlich,**

mit der Kapelle des R. S. I. (Leib) Gr. H. Nr. 100  
„König Johann.“ Entrée 3 Mgr.

Anfang 1½ Uhr. Sonntag:  
Bergkeller, Anf. 4 Uhr.  
Donnerstag:  
Bergkeller, Anf. 7 Uhr.  
(Entrée 3 Mgr.)  
Dienstag:  
Schillergarten, Blasew.  
Anfang 5 Uhr.  
**Entrée 5 Mgr.**  
Billlets 10 St. 1 Thlr. sind  
1 d. Hauptcasino vorher  
Schillergarten zu haben.

**Große Wirthschaft im K. Grossen Garten.**  
Heute Freitag und morgen Sonnabend  
**Gr. Abend-Concert.**  
Anfang an beiden Tagen Abends 6 Uhr.

**Sonntag großes Früh-Concert.** Anfang 1½ Uhr.

**Lincke'sches Bad.**

(Im Garten.)  
**Heute Freitag, den 11. Juli**

**Grosse Extra-Vorstellung**

des rühmlichst bekannten, preisgekrönten Gymnastikers **Mr. Jones** in seinen unübertraglichen Leistungen am Trapez und im Augellauf auf der freistehenden 50 Fuß hohen Spiralbahn hiermit in Verbindung

**Großes Militär-Concert**  
von Herrn Musikkreitor Carl Werner mit dem Musichor des R. S. 2. Jäger-Bat. Nr. 13 aus Weissen.  
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 5 Mgr.

**Waldschlösschen**

**Brauerei-Restaurant.**  
Auf der Dutzende nach Wien (nur 1 Concert)  
heute Freitag den 11. Juli

**Grosses Militär-Extraconcert**

ausgeführt von der 1867 in Paris mit der goldenen Medaille gefeierten **Capelle des 1. Badischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 109.**  
Orchester 65 Mann.  
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 5 Mgr.  
wem ergebenst einladet  
**A. Böttge, Capellmeister.** **H. John, Restaurant.**

**Schweizerhaus.**

(Heute Freitag)  
**Abend-Concert**  
von Herrn Musikkreitor Gärtner mit seiner Capelle.  
Anfang 1½ Uhr. Entrée 1 Mgr. Werner.

**Garten-Restaurant**  
zur Stadt Weiz.

**Heute Concert.**  
Anfang 6 Uhr. Entrée frei.  
Vorzügliches Bodenbacher aus der Grafs. Thüringischen  
Wauern und echt Bairisch. Carl Henning.

**Salon variété.**

Eingang: Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.  
Heute große

**Extra-Vorstellung und Concert**  
in Gefang., Ballet, Komik und lebenden Bildern.  
Unter Anderem gelangt zur Aufführung: (Ganz neu)

**Der Gründer-Tingel-Tangel und der Börsenkrah.**  
Gauf angemessenes Verlangen zum 300. Male der beliebte  
Jesuiten-Tingel-Tangel, und Ausweisung,

ar. som. Scene mit Jesana, Pollet und Tableau.  
Jesuiten-Tingel-Tangel 1 M. Börsenkrah 1½ Uhr zur Aufzücht.  
Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2 Mgr. Die Direction.

**Wilsdruffer. Sängerhalle.** Eingang Nr. 19.  
Heute großes humoristisches Concert  
der beliebten Gesellschaft des Herrn Döring im neuen  
National-Theater.

Es kostet ergebnst ein

**Gewandhaus, Kreuzstr. 12.**  
Aussere den  
**Kaulbach's Original.**

Peter Arbues und König Jacob V. von Schottland,  
nebst den übrigen Original-Gemälden sind wieder  
neu angekommen

Steffan, Helvel, Sommer, Wenglein, Gugel,  
Lichtenheld, Mayer, Fischer, Schwörer, Weissner.

Täglich geöffnet von 10 bis 6 Uhr. Sonntags von 10 bis 4 Uhr.  
Entrée 5 Mgr.

Montag, Mittwoch und  
Freitag:

**Concerte von Friederich Wagner**  
Trompeten-  
klarinette u. stat-  
trompeter mit dem vollständi-  
gen Trompeten-  
chor des K. Reichs-  
Garde-Reiter-  
Regiments.

Montag, Mittwoch und  
Freitag:

Große Wirthschaft  
des Königlichen Grossen  
Gartens.  
Anfang 5 Uhr.  
**Entrée 5 Mgr.**  
Billlets 10 Stück 1 Thlr.  
sind an der Hauptcasino  
zu haben.

Heute von Mittags 12 Uhr an wird die Blumen- und  
Pflanzenausstellung der Feronia allen Blumenfreunden zur Be-  
sichtigung geöffnet sein und wird freundlichst zum Besuch eingeladen.

Entree a Person 10 Mgr. für Ausstellung und  
Zoologischen Garten.  
**Die Ausstellungskommission.**

**Bahnhofsrestauration zu Kötzschenbroda.**

Heute Freitag den 11. Juli  
**gr. Extra-Militär-Concert**

gegeben vom Musikhof des Bonnier-Bataillons unter Leitung  
des Herrn Musikkreitor A. Schubert.

Anfang 1½ Uhr. Entrée 4 Mgr. Gräbenstr. 31. Senke.

**Körnergarten.**  
Heute Freitag Frei-Concert.

Täglich trifft sich das  
Altenhof. Heute Freiconcert.

**Gasthof Scharfenberg.**  
Sonntag, den 13. Juli, den Schweinsprünghanschießen,  
wozu ergebnst einladet Carl Weiner.

**Mähmaschine.**

Die beste Mähmaschine der Welt ist der Champion.  
Derselbe erhält gewinnt wieder die beiden ungarischen  
Staatspreise. Bei jederzeitlicher Befragung können wir noch  
Aufträge für diese Größe annehmen.

Döbeln, den 7. Juli 1873.

**C. Grieben & Richter.**

**Zur Sichersten Verwahrung**  
der

**Cholera**  
versum allemand täglich früh und abends vom

**Weinhold'schen**

**Balsam**

mit oder ohne Zucker einzunehmen.

Man bekommt ihn nur in den Apotheken.

Generalepoth. Marienapotheke.

1873 noch nachträglich geleistet werden würde, diesfalls auch  
von Forderung der verwirrten Conventionsstaaten abzusehen.

Es werden daher alle Johader prächtigsten Interimsaktionen,  
welche von diesem Restitutionsschein Gebrauch machen wollen,  
hierdurch aufgehoben, ihre noch nicht nachgezahlten Aktionen mit  
doppelten, arithmetisch geordneten, folgenden Nummern ver-  
rechnet, von welchen Formulare jederzeit zur Disposition stehen,  
nebst der Einzahlung und den vom 20. März a. c. bis zum Tage

der Einzahlung zu verrechnenden Summen im Bureau des unter-  
scheidnen Vorstehenden — Dresden, Jägerhof 1. II. — unverweilt  
und spätestens bis

**zum 31. Juli 1873**

zur Abstempelung einzureichen.

Nachdrücklich attestet bis zu diesem Tage nicht nachgezählten In-  
terims-Aktionen bewedet es um so mehr bei der Bereitschaft aus-  
geworbenen Prädilection, als die Generalversammlung einen An-  
trag, den ebensoeben Termint zu verlängern, abgelehnt hat.

Gelehrtheitwerde werden auf Verlangen umgehend verlesen und  
durch die pleide der Vereine am besten dazu beitragen, die  
zeitliche Jagdtätigkeit mancher Nationale zu besiegeln.

Dresden, am 5. Juli 1873.

**Der Verwaltungsrath**

der Kleinopitzer Steinkohlenbau-Actien-Gesellschaft.

Adv. Richard Schanz, Vorsitzender.

Schr. starlen Wachholder-Branntwein u. Liqueur,  
sowie Campher-Spiritus und Wachholder-Essig, empfiehlt  
die Spirituosen-Handlung und Fabrik von

Ed. Werner & Co. v. Planenstr. 9 c.

**Bier-Consum-Genossenschaft**  
„Concurrenzia“.

Die geehrten Mitglieder werden hiermit zu der am 26. d.  
Mitt. Abends 8 Uhr im Saale zur Conversation,  
am See Nr. 35, stattfindenden General-Versammlung  
eingeladen.

**Tages-Ordnung.**

- 1) Geschäftsbürobericht pro 1872/73.
- 2) Justification der Jahresrechnung.
- 3) Remuneration der Verwaltung.
- 4) Innere Angelegenheiten.
- 5) Ergänzungswahl für den Vorstand und Kustos.
- 6) Berathung etwaiger bis zum 23. d. Mts. eingehender  
Anträge von Mitgliedern.

Der Zutritt ist nur gegen die auf den Namen des Inhabers  
lauffenden Original-Karteikarte gestattet. Eröffnung des Saales  
um 7. Schluss derselben um 8 Uhr.

Dresden, den 10. Juli 1873.

**Die Verwaltung der Bier-Consum-  
Genossenschaft „Concurrenzia“.**

August Netto,  
Vorsitzender.  
Arthur Stephan,  
Schriftführer.

**Pianinos** v. 145—220 Thlr., Pianoforte 1. 45, 60, 70  
80 u. 130 Thlr., Flügel 130 u. 180 Thlr.  
empfiehlt W. Gräbner, Breitestr. 7, part. u. 1. Etage. Auch  
werden dagebst Spieldosen und Mußtische billig ausverkauft.

**Gelddarlehnne** auf gute Wände bei  
17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.
**Stuhl- & Flecht-Rohr**

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

**Gebrüder Gaul,**  
Annenstraße.

**Auction.** Freitag, den 11. Juli b. J. Vor-  
mittags von 10 Uhr an, sollen fl.  
Plauensche Gasse 52 (Trabantenhof),  
ca. 10,000 alte Mauerziegel, Grundstücke, Platten,  
Plastersteine, alte Thüren und Fenster, alte Ofenheile,  
Breiter, Brennholz u. c. versteigert werden.

**Gutsverpachtung.** **Am Bahnhofe**

einer lebhaften Stadt unweit  
Dresden ist ein Grundstück mit  
neuem Wohnhause, einem Seitengebäude m. Comptoir-Wagen-  
remise, Stallung und einem großen  
Lagergebäude, prächtige Küch-  
küche und einem schönen großen  
Garten mit Terrasse, für den  
billigen Preis von 8000 Thlr.  
zu verkaufen. Wegen seiner schö-  
nen Lage ist es als Privatbesitz  
zu empfehlen und ganz besonders  
für Engels-Weichäule geeignet.

Spezialisiert bei  
**Ed. Mor. Kaiser,**  
Dresden,  
gr. Brüderstraße Nr. 18.

**Den besten Schutz** gegen

**Cholera** gewährt gründliche  
Desinfection.

Jah empfiehlt daher  
**Carboläure,**  
carbolsauren Kalk,  
Eisenvitriol,  
Desinfectionspulver,  
von Läder u. Leidloß.

**Chorkalk** u. s. w.  
**Hermann Koch,**  
Dresden,  
Altmarkt Nr. 10.

„Alaunstrasse 84!“

**H. Teistler's** reich sortiertes **Huttinger** sei  
dem gehobten Publikum bestens  
empfohlen. Eigene Fabrik, reelle  
Arbeit, hohe Preise. Repara-  
turen. Erfolg. Endhalt.

**Für Haucher!**  
Nr. 31 St. 381, 100 St. 279 Mgr.  
„37“ „4“ „100“ „36“ „42“ „5“ „100“ „45“

Bei größeren Mengen billiger.  
**Georg Nake,**  
Wettinstraße 17 u. Schlegeng. 16.

**Feinstes Aixer**

**Provenceroöl,** Pfund 10 Mgr.,  
**Tafelöl,** 7½ Mgr.,  
**Kaffees,** Pfund 11—14 Mgr.,

empfiehlt **Gebr. Nake,**  
Wettinstraße 17 u. Schlegeng. 16.

**Selbstbeschäftigungs-**  
Spiele nach **Bröbel's** u. Dr. Georgi's  
System.

Zu haben sind diese Spiele in  
größter Auswahl in der Spielwaren-Hand-  
lung von

**Schwertfeger & Paul,**  
Dresden, Schlossstraße 27.

**Das deutige Blatt** enthält  
8 Seiten und eine Extra-Blattage, den  
Allgem. Anzeiger für d. Adm. Sachsen Nr. 41 betreffend.

SLUB  
Wir führen Wissen.